

STELLUNGNAHME zum Zusatzantrag FDP-Gemeinderatsfraktion vom: 21.11.2011 eingegangen: 22.11.2011	Gremium:	29. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	22.11.2011 917 2 öffentlich Dez. 3
Anträge auf Einrichtung neuer Ganztagschulen in Karlsruhe		

- Kurzfassung -

Bei Grundschulen ist die Ferienbetreuung fester Bestandteil des Ganztagsangebots, bei weiterführenden Schulen wird abhängig vom Bedarf ein entsprechendes Angebot konzipiert.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: _____ Kontenart: _____ Ergänzende Erläuterungen: _____			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Das Bürgermeisteramt nimmt zu dem Zusatzantrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2011 wie folgt Stellung:

Ein verlässliches Ferienangebot ist aus Sicht der Verwaltung gerade bei Grundschulen ein fester Bestandteil des Ganztagsangebots, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen. Dies wurde auch in der Sitzung des Schulbeirats am 26.10.2011 so dargestellt und im Konzept der Tullaschule, das der Gemeinderatsvorlage beigefügt ist, unter Ziff. 3 (Seite 7) entsprechend benannt.

Im Bereich der weiterführenden Schulen, wie z. B. dem Otto-Hahn-Gymnasium, ist eine Ferienbetreuung differenzierter zu betrachten, da aufgrund des Alters der Schülerinnen und Schüler eher Angebote außerhalb des schulischen Kontextes (z. B. Ferienfreizeiten, Ferienangebote von Sportvereinen, etc.) nachgefragt werden. Ein zusätzlicher Bedarf muss ggf. über die Beteiligten der Schule artikuliert werden.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt daher, den Antrag für erledigt zu erklären.